

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 26/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 11.04.2018

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Anwesend: Jan Cassalette, Irmtraud Konrad, Wolfgang Meyer, Ingo Mose (i.V. ab 18.50 Uhr), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking; *beratend:* Gunnar Christiansen, Helga Rieck

Fehlend: Torsten Dähn (e), Jürgen Hauschild (b. M., e)

Referent_innen/Gäste: Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls (Nr. 25/15-19) vom 07.02.2017

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.

Top 3 – Beschlussfassung zu Bürgerantrag zu Maßnahmen im Kirchweg (Abbau des Grünpfeils Ecke Gastfeldstraße und Prüfungen von Ummarkierungen für Radfahrbereiche)

Auf der Grundlage der Ergebnisse einer Ortsbegehung mit dem stellvertretenden Beiratssprecher und Anwohnenden aus dem Kirchwegs fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

1. **Der Beirat bittet das Amt für Straßen und Verkehr, den Grünpfeil für Rechtsabbieger aus der Gastfeldstraße in den Kirchweg zu entfernen.**

Begründung:

Es kann zu einer Gefährdungssituation kommen, wenn die Ampel für Autofahrer und Fußgänger auf Grün springt während die Autofahrer noch im Rahmen der Grünpfeilregelung rechts abbiegen.

(2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen)

2. **Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bzw. das Amt für Straßen und Verkehr werden um Prüfung gebeten, ob der Kirchweg zwischen Buntentorsteinweg und Kornstraße unter Verzicht auf die jetzt vorhandene Radspur für den Beidrichtungsverkehr für Radfahrer freigegeben und die Haltelinie der Lichtsignalanlage für Rechtsabbieger aus dem Kirchweg in die Kornstraße in Richtung Kirchweg verschoben werden kann.**

Außerdem soll geprüft werden, ob eine Aufstellfläche für Radfahrer im Kirchweg stadteinwärts eingerichtet werden kann, um das Linksabbiegen zu erleichtern.

(4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)

Top 4 – Stadtteilbudget-Verkehr – Beschlussfassungen und Beschlussempfehlungen für den Bereich nach Rückmeldung von ASV und UBB auf Beiratsbeschluss vom 16.11.2017

Auf der Grundlage der bisher vorliegenden Stellungnahmen von ASV und UBB zu dem genannten Beschluss¹ kommt der FA zu folgenden Ergebnissen:

- a) Gottfried-Menken-Markt: Der Betonpoller an der Haltestelle wird zeitnah vom ASV entfernt.
- b) Ebd.: Für den Ersatz der Holz- durch Stahlpoller veranschlagt das ASV einschl. einer Erneuerung innerhalb von 10 Jahren insgesamt 5.200 €.

Beschlussvorschlag für den Beirat: Der Fachausschuss empfiehlt die Bewilligung der Mittel in Höhe von bis zu 5.200 € für den Ersatz der Holzpoller auf dem Grünstreifen zwischen Marktbereich und Gottfried-Menken-Straße durch Stahlpoller aus dem Stadtteilbudget.

(4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, ohne Enthaltung; Nichteinstimmigkeit → Beiratsbefassung lt. GO)

¹ https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/171116_Beirat_Stadtteilbudget_Verkehr_Kostenermittlungen.pdf

- c) Ebda.: Für den Ersatz eines Fahrradständers durch Fahrradbügel veranschlagt das ASV, einschließlich einer Erneuerung innerhalb von 10 Jahren, Kosten in Höhe von 1.700 €. Eine Bewilligung der dafür erforderlichen Mittel aus dem Stadtteilbudget wird nicht befürwortet. **Der Ausschuss bittet das ASV um einen zeitnahen Abbau des älteren Fahrradständers, der teilweise bereits zugewachsen ist (rechts von den zu erhaltenden Bügeln).**
- d) Ebda.: Für die Instandsetzung der Rinnsteinpflasterung zwischen Straßenbelag und Marktpflasterung im Einfahrtsbereich Thedinghauser Straße kalkuliert das ASV Kosten in Höhe von ca. 6.500 €. Eine Bewilligung der erforderlichen Mittel aus dem Stadtteilbudget wird nicht befürwortet. **Der Fachausschuss bittet das ASV um eine möglichst zeitnahe Instandsetzung im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht.**
- e) Thedinghauser Straße + Grünzug beim Rosencafé: Für die Absenkung des Bordsteins veranschlagt das ASV ca. 4.000 €. **Beschlussempfehlung für den Beirat: Der Fachausschuss empfiehlt die Bewilligung der Mittel für die Absenkung des Bordsteins in Höhe von bis zu 4.000 € aus dem Stadtteilbudget.** (4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung)
- f) Ebda.: Statt der gewünschten Piktogramme „Vorsicht Schulweg“ (nicht StVO-konform) schlägt das ASV die Aufbringung von zwei Piktogrammen „Fußgänger“ (Vz. 133-10) vor und veranschlagt dafür Kosten (einschließlich zweimaliger Erneuerung innerhalb von 10 Jahren) in Höhe von insgesamt 750 €. **Beschluss: Der Fachausschuss stellt für die Markierung von zwei Piktogrammen „Fußgänger“ an der Querung zum Grünzug über die Thedinghauser Straße Mittel in Höhe von bis zu 750 € aus seinem Stadtteilbudget Verkehr zur Verfügung.** (5 Ja-Stimmen)
- g) Ebda.: Das ASV weist darauf hin, dass es sich bei den Metallzäunen an der Thedinghauser Straße um Sperrgeländer mit verkehrslenkender Funktion, u.a. zum Schutz der Fußgänger handele. **Beschluss: Der Fachausschuss spricht sich für einen Teil-Abbau der Sperrgeländer aus, im Bereich zwischen Karl-Lerbs-Straße und dem Überweg soll das Geländer stehen bleiben.** (5 Ja-Stimmen)
- h) Delmemarkt: Das ASV lehnt die gewünschten Klapppoller und die Aufstellung einer Bank derzeit ab. **Beschluss: Der Fachausschuss spricht sich weiterhin für die Aufstellung weiterer Bänke, z.B. in Verlängerung des vorhandenen Kastens für die Ersatzpoller, aus und schlägt dazu einen gemeinsamen Ortstermin mit dem ASV vor.** (6 Ja-Stimmen)
- Für die weiterhin unzufrieden stellende Situation hinsichtlich der Poller-(Nicht-)Nutzung soll zunächst weiterhin auf eine Klärung durch Gespräche gesetzt werden, ggfls. erneute Befassung im FA.

Der stellvertretende Ausschusssprecher berichtet von einem Ortstermin des Beirats mit UBB am 06.04. am Gottfried-Menken-Markt, in dem Fragen zu Standorten von Bänken und Baumscheiben geklärt worden sind. Nach der Erstellung der Kostenvoranschläge durch UBB und Rückmeldung des ASV zu den weiteren noch offenen Fragen erfolgt eine erneute Befassung im FA.

Top 5 – Beschlussfassungen zu diversen Standorten für Multifunktions-/Schaltgehäuse für den Netzausbau (Standortsicherung und -erweiterung)

Dem Beirat liegen 20 Anträge auf Zustimmung nach § 68 Abs. 3 TKG für die Aufstellung/Erweiterung von Multifunktionsgehäusen für den Netzausbau vor.

Die nachfolgend aufgeführten 8 Maßnahmen nimmt der Ausschuss zur Kenntnis:

1. 28199 Bremen, Schulstr. Ecke Neustadtswall; SM-Auftrag: 421-50-A516
2. 28199 Bremen, Neustadtscontrescarpe /Ecke Langemarckstr.; SM-Auftrag: 421-50-A536b-A
3. 28201 Bremen, Meyerstr. 138; SM-Auftrag: 421-55-A20
4. 28201 Bremen, Buntentorsteinweg 61; SM-Auftrag: 421-55-A516
5. 28201 Bremen, Kornstraße neben 82; SM-Auftrag: 421-55-A540 und 421-55-A541
6. 28201 Bremen, Kornstr. neben Nr. 80 b/c ; SM-Auftrag: 421-55-A542
7. 28201 Bremen, Werderhöhe 3, SM-Auftrag: 421-87-A510 (alle vorgenannten: für Telekom)

8. 28201 Bremen, Am Dammacker, Höhe Hausnr. 21 (Gehäuse für Vodafone)

Folgende 12 Maßnahmen lehnt der Beirat in der jetzt geplanten Form ab und bittet um gemeinsame Erörterung von möglichen alternativen Standorten und Gestaltungsmöglichkeiten:

1. 28199 Bremen, Langemarckstr. 126; SM-Auftrag: 421-50-A35
2. 28199 Bremen, Süderstr. Ecke Westerstr.; SM-Auftrag: 421-50-A531
3. 28199 Bremen, Neustadtwall ggü. Süderstr.; SM-Auftrag: 421-50-A538-A
4. 28199 Bremen, Grünenstr. / Lucie-Flechtmann-Platz, SM-Auftrag: 421-50-A559
5. 28199 Bremen, Duckwitzstr. 78; SM-Auftrag: 421-51-A510-A
6. 28199 Bremen, Gelsenkirchener Str. ggü. 15 Ecke Industriestr.; SM-Auftrag: 421-51-A514-A
7. 28201 Bremen, Lahnstr. Ecke Friedrich-Ebert-Str.; SM-Auftrag: 421-55-A524
8. 28201 Bremen, Kornstr. 31, Ecke Kantstr. SM-Auftrag: 421-55-A560a-A (neu) und Standortsicherung für 421-55-A560-A
9. 28201 Bremen, Meyerstraße 62; SM-Auftrag: 421-55-A562-B
10. 28201 Bremen, Kornstr. Ecke Georg-Droste-Str., SM-Auftrag: 421-87-A504
11. 28201 Bremen, Buntentorsteinweg 576; SM-Auftrag: 421-87-A506
12. 28201 Bremen, Niedersachsendamm Ecke, Huckelriede, SM-Auftrag: 421-87-A538-A

(einstimmig)

Das Ortsamt wird außerdem um Klärung gebeten, ob die an den Telekom-Kästen vorgesehenen seitlichen Stromanschlüsse für E-Mobilität vorgesehen sind.

Top 6 – Beschlussfassung zur Gestaltung einer Außenwand der Schwankhalle

Die Schwankhalle möchte die schräge Wand des neuen Saals mit Graffiti gestalten und unter Begleitung durch die Bremer AMB (Almost Busted) Crew als „Wall of Fame“ freigegeben. Immobilien Bremen, Architekt und Anwohner_innen sind einverstanden.

Der Beirat nimmt die beabsichtigte Gestaltung zur Kenntnis.

Top 7 – Berichte des Fachausschussprechers ./.

Top 8 – Berichte des Amtes

- Einwohnerversammlung zur Frühz. Beteiligung zu B-Plan 2501 am 19.04.2018
- Öffentliche Auslegung der ergänzenden Planunterlagen für den Neubau der BAB 281, BA 2/2 bis zum 08.05. bei SUBV, im Ortsamt und auf der SUBV-Website, Stellungnahmefrist bis zum 08.06.18
- Hinweis auf Verkehrsunfall am 10.04.2018 (ca. 18:20 Uhr) Ecke Friesenwerder/Große Sortillienstr.: RadfahrerIn von abbiegendem LKW überfahren
- Fällung einer Kastanie auf dem Kita-Gelände am Neustadtwall aus Sicherheitsgründen erforderlich, weil große Haltewurzeln spröde waren
- Parkstreifen an der Neuenlander Straße/Höhe Delmequartier weiterhin in der Umsetzung
- Kulturressort hatte um Benennung von Flächen und Orten im Stadtteil, die besonders mit Tacs und Graffiti verwahrlost sind u. Angsträume darstellen, gebeten. Meldungen ggfls. an das Ortsamt
- ASV hat auf den FA-Beschluss vom 07.02.18 zum Umbau der Abfahrt/Einmündung Duckwitzstraße geantwortet, dass der Zeitpunkt für die Umsetzung weiter offen sei

Top 9 – Verschiedenes ./.

Wolfgang Schnecking
Stellv. Ausschussprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Christoph Eggers
Protokoll